



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/ Saale**

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg



Allersreuth



Götitz



Sparnberg



Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg • Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil ist Frau Nier.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg. Ein Rechtsanspruch auf Zustellung besteht nicht.

Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pörmitz / SOK • Tel.: 03663/400460 • Fax: 03663/413386 • E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Jahrgang 25

Freitag, 12. August 2016

Nummer 8

Freitag, 19.08.16

- 14.00 Uhr Familiennachmittag mit ermäßigten Fahrpreisen (Festplatz)
- 20.30 Uhr Fackel- und Lampionumzug mit Lagerfeuer Festplatz und -zelt
- 21.00 Uhr „O'gstochen is“ mit dem stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Hirschberg, dem Chef der Sternquell-Brauerei Plauen und dem 1. Vorstand des FSV Hirschberg (Festzelt)
- 21.00 Uhr Musik für Jung und Alt
Eintritt: 3,- €

mit **simultan**

WIESENFEST
SEIT 1857
Sternquell
HIRSCHBERG
an der Saale
19.-21. AUGUST 2016
Festwirt: FSV Hirschberg/Saale

Sonnabend, 20.08.16

- 10.00 Uhr Nachwuchsfußball D-Junioren JSG - (Oberlandstadion) SV GW Tanna
- 13.00 Uhr 12. Hirschberger Oldtimer-Treffen (Oberlandstadion)
- 15.00 Uhr Fußballspiel Landespokal SG FSV Hirschberg/Rosenthal Blankenstein - SV Osterland Lumpzig (Oberlandstadion)
- 15.00 Uhr Vereins- und Familiennachmittag mit kleinem Programm auf der Bühne (Festzelt)
- 21.00 Uhr Show- u. Partyband, Künstler des Jahres 2014 (beste Damenband) Eintritt: 5,- €

MIDNIGHT LADIES

Sonntag, 21.08.16

- 10.00 Uhr Gemütlicher Frühschoppen mit den „Oberlemnitzer Musikanten“ (Festzelt)
- 10.00 Uhr Nachwuchsfußball C-Junioren JSG - (Oberlandstadion) SG Naila/ Selbitz
- 11.00 Uhr Mittagessen, zubereitet von der „Trogener Landmetzgerei“ (Festzelt)
- 13.30 Uhr Wiesenfestumzug Treffpunkt: ab 13.00 Uhr am Museum, Saalgasse
- 15.00 Uhr Mitsingen und Genießen mit den „Los Krachos“
- 16.00 Uhr Tombola-Verlosung (Festzelt)
- 22.00 Uhr traditionelles Abschlussfeuerwerk (Festplatz)

Tombola
Lospreis 2,- €

HAUPTPREIS: Flachbild-TV (400,-€)

... und viele weitere attraktive Gewinne

Gewinne können innerhalb von 4 Wochen nach der Verlosung eingelöst werden.
Auch wer zum Wiesenfest nicht in Hirschberg weilt hat eine Gewinnchance!

Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de

STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE
Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch: geschlossen
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

***Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister
Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.***

Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.

Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:
jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

in Göritz:
jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

in Sparnberg:
jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

in Venzka:
jeden ersten Samstag im Monat von 09.00 bis 10.00 Uhr

**Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen
erreichen Sie unter den Telefon-Nummern:**

Feuerwahrerätehaus Ullersreuth	0151-5804 1019
Bauhof, Schulstraße	0176-22988761
Stadtbücherei	0151-5804 1013
Kulturhaus Hirschberg	(036644) 24996 0151-58041012
Venzka	0173-8625104 und 0151-5804 1016
Göritz	0151-5804 1017
Ullersreuth	0151-5804 1014
Sparnberg (Stadtverwaltung)	(036644) 43018

Sprechstunden der Forstrevierleiter:

**Revierförster für die Gemarkungen Hirschberg,
Venzka, Ullersreuth und Göritz**

Herr Thomas Wagner,
Bahnhofstraße 47 in 07922 Tanna
Telefon: 0361/573913231; Mobil: 0172-3480336
Sprechzeiten finden immer:
dienstags in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in der Bahnhofstraße 47 in Tanna statt.
E-Mail: thomas.wagner@forst.thueringen.de

Revierförster für die Gemarkung Sparnberg

Herr Jens Baumann,
Am Forsthaus 9 in 07907 Schleiz, OT Wüstendittersdorf
Telefon: 03663/489990; Mobil: 0172 – 3480331
E-Mail: jens.baumann@forst.thueringen.de

ACHTUNG!

**Das Ordnungswesen ist
in der Zeit vom 01.08.16 bis 30.09.16
nicht besetzt!**

**In dringenden Fällen werden Bürgeranliegen
und Anträge im Sekretariat des Bürgermeisters
angenommen und entsprechend weitergeleitet.**

**Eine persönliche Beratung kann jedoch erst
wieder ab dem 04.10.2016. erfolgen.**

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

**RUFNUMMERN
der Stadtverwaltung Hirschberg**

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der
Rufnummer **(036644) 4300** für Sie zu erreichen!
Die Internet-Adresse lautet: www.hirschberg-saale.de
Faxnummer: 222 24
Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10
Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro
E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt
- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12
E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales
- Frau Katrin Meißner 430 - 18
E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Grit Milles 430 - 14
E-Mail: g.milles@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse - Frau Gabriele Martin 430 - 15
E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Silke Müller 430 - 19
E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung - Frau Katrin Meißner 430 - 18
E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle - Frau Bianca Schult 430 - 23
E-Mail: meldewesen@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Gefell - Frau Lianne Finke 036649/ 88041
E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt/ Museum
- Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139
E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Rüdiger Wohl ist über die Zentrale
(Tel. 430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10)
erreichbar:

E-Mail: r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de

Information der Polizeiinspektion Saale-Orla

Polizeiinspektion Saale-Orla

Alter Berg 7 • 07907 Schleiz

Tel.: +49 (0) 03663/431-145 • Fax: +49 (0) 3663/431-199

www.polizei.thueringen.de

karsten.schreiber@polizei.thueringen.de

Sprechzeiten:

Rathaus Gefell	Dienstag	13.30 - 15.30 Uhr
Rathaus Hirschberg	Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Rathaus Tanna	Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr

Bei Bedarf sind die Beamten telefonisch über die Polizei-
inspektion Saale-Orla unter der Nummer 03663/4310 oder
per Handy 0173 - 38 68 445 erreichbar.

Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

dienstags 10.00 bis 16.00 Uhr
sonntags 14.00 - 17.00 Uhr (1.5.-31.10.16)

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (Tel. siehe unten) Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich. Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefonnummern zu erreichen: (036644) 43 139 und 43020

Fax- Nr.: (036644) 22224 (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: www.museum-hirschberg.de

E-Mail: info@museum-hirschberg.de

Besuchen Sie unsere Stadtbibliothek Hirschberg

zu den Öffnungszeiten!
jeden Dienstag in der Zeit
von 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 17.00 Uhr

Die Bücherei ist unter
zu erreichen.



Tel.-Nr.:
0151- 5804 1013

Die Stadtbibliothek befindet sich in der Saalgasse 2 (im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte Hirschberg, Nebeneingang Gerberstraße).

Aktuelle Angebote der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

Öffnungszeiten/Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr

Havariendienste der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Kabelfernsehen:

Störungshotline Telecolumbus Tel. 030 3388 8000

oder online unter:

www.telecolumbus.de/kundenservice

Unsere Vertrags-Nr.: V 28-66001460490

Heizung/ Sanitär:

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“
erscheint am

Freitag, dem 9. September 2016.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und
Anzeigen ist **Donnerstag, der 1. September 2016,**
im Sekretariat der Stadtverwaltung.

Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung Hirschberg fristgemäß einzureichen sind. Die E-Mail Adresse lautet:

c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie die Richtigkeit der im nichtamtlichen Teil erschienenen Beiträge wird keine Gewähr übernommen.

Amtliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG

der Genehmigung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Sparnberg „Lager- und Produktionshalle SEBATEC KG“ – 1. Änderung der Stadt Hirschberg, Ortsteil Sparnberg gemäß § 10, Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der vom Stadtrat der Stadt Hirschberg in seiner Sitzung am 30.03.2016 unter Beschluss-Nr. 90/13/2016 als Satzung beschlossene Vorhabenbezogene Bebauungsplan Sparnberg „Lager- und Produktionshalle SEBATEC KG“ – 1. Änderung der Stadt Hirschberg, Ortsteil Sparnberg, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), Stand vom 23.03.2016, wurde mit Bescheid des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis vom 14.07.2016 unter Aktenzeichen: 00495-2016-22 genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung der Satzung wird hiermit bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der genehmigte Bebauungsplan und seine Begründung mit Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB werden ab sofort in der Stadtverwaltung Hirschberg, Marktstraße 2, Bauverwaltung, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt des Bebauungsplanes wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Montag: 07.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr

Dienstag: 07.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: 07.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr

Donnerstag: 07.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr

Freitag: 07.30 bis 12.30 Uhr

Hinweise:

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Hirschberg unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen, die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichnet sind, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn er nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 und 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen wurden sind, zu Stande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt Hirschberg unter Darlegung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO). Dies gilt nicht,

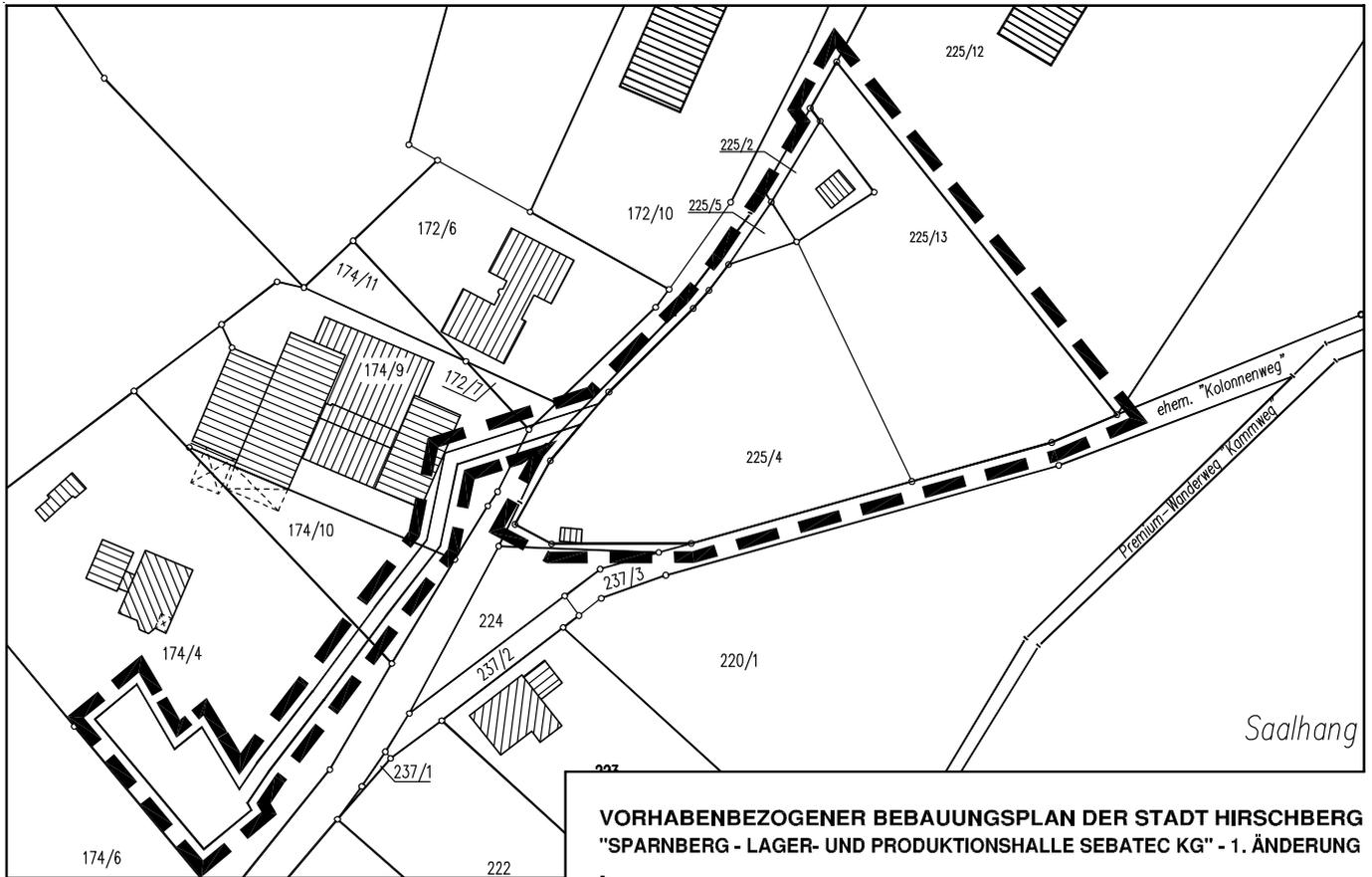
wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

Die Lage des Geltungsbereiches des Bebauungsplans ist aus beistehendem Übersichtsplan ersichtlich.

Stadt Hirschberg, 08.08.2016

R. Wohl

Rüdiger Wohl
Bürgermeister Stadt Hirschberg



**VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN DER STADT HIRSCHBERG
"SPARNBERG - LAGER- UND PRODUKTIONSHALLE SEBATEC KG" - 1. ÄNDERUNG**

**Ortsumgebung Gefell:
Bekanntmachung von Vermessungsarbeiten /
Bekanntmachung Vorbereitung der Baudurchführung**

Für die Ortsumgebung Gefell ist am 14.12.2012 der Planfeststellungsbeschluss ergangen, sodass Baurecht besteht. Für die Bauvorbereitung eines ersten Abschnittes sind weitere Vermessungsarbeiten erforderlich. Diese sollen nach der Ernte noch in diesem Jahr durchgeführt werden und dauern ca. 3 Wochen. In der Übersicht ist das zu betretende Messgebiet dargestellt, die Liste enthält die Flurstücke, die hierzu betreten werden müssen. Es wird um Verständnis gebeten.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, sind nach § 16 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, diese zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung oder der DEGES durchgeführt werden. Etwaige Vermögensnachteile, die den Grundstücksberechtigten durch diese Arbeiten entstehen

sollten, werden ausgeglichen. Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, wird auf ihren Antrag oder auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung festgesetzt. Wenn das Grundstück verpachtet ist, wird der Eigentümer gebeten, der DEGES, Abt. P2.4, Zimmerstraße 54, 10117 Berlin Namen und Anschrift des Pächters (falls möglich auch Telefon) baldmöglichst mitzuteilen.

Rechtsmittelbelehrung:
Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei dem Landesamt für Bau und Verkehr, Dezernat 35, Planung und Bau von Straßen, Hallesche Straße 15, 99085 Erfurt schriftlich oder zur Niederschrift einzureichen.

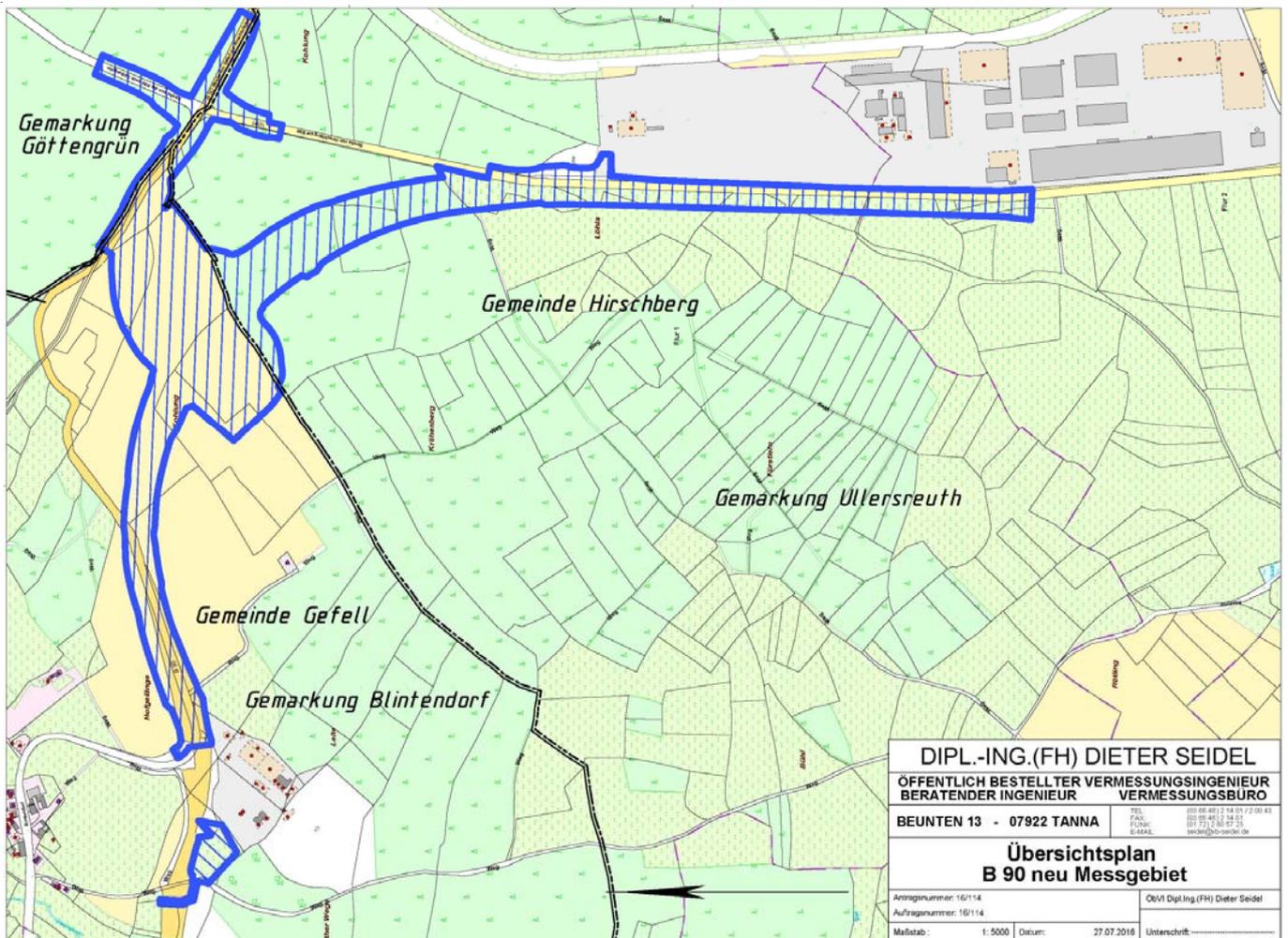
Flurstücksliste

Gemarkung	Flur	Flurstücksnr.
Göttengrün	0	214
Göttengrün	0	216
Göttengrün	0	217
Göttengrün	0	220
Blintendorf	2	75
Blintendorf	2	86/2
Blintendorf	2	86/3
Blintendorf	2	86/4
Blintendorf	2	92
Blintendorf	2	115
Blintendorf	2	116
Blintendorf	2	117
Blintendorf	2	118
Blintendorf	2	119
Blintendorf	2	120
Blintendorf	2	121
Blintendorf	2	123/4
Blintendorf	2	123/5
Blintendorf	2	123/6
Blintendorf	2	123/7
Blintendorf	2	123/8
Blintendorf	2	138/1
Blintendorf	2	138/2
Blintendorf	2	138/3

Gemarkung	Flur	Flurstücksnr.
Blintendorf	2	141/1
Blintendorf	2	141/2
Blintendorf	2	141/3
Blintendorf	2	141/4
Blintendorf	2	141/5
Blintendorf	2	142/1
Blintendorf	2	142/2
Blintendorf	2	142/3
Blintendorf	2	144
Blintendorf	2	145
Blintendorf	2	146/1
Blintendorf	2	146/2
Blintendorf	2	146/3
Blintendorf	2	146/4
Blintendorf	2	146/5
Blintendorf	2	147/1
Blintendorf	2	147/2
Blintendorf	2	148/10
Blintendorf	2	148/11
Blintendorf	2	148/12
Blintendorf	2	148/13
Blintendorf	2	166/2

Gemarkung	Flur	Flurstücksnr.
Blintendorf	2	166/3
Blintendorf	2	167/1
Blintendorf	2	167/2
Blintendorf	2	167/3
Blintendorf	2	168/1
Blintendorf	2	168/3
Ullersreuth	1	515
Ullersreuth	1	517
Ullersreuth	1	518
Ullersreuth	1	519
Ullersreuth	1	521
Ullersreuth	1	524
Ullersreuth	1	590/3
Ullersreuth	1	590/7
Ullersreuth	1	590/8
Ullersreuth	1	590/9
Ullersreuth	1	591
Ullersreuth	1	595
Ullersreuth	1	615
Ullersreuth	1	616
Ullersreuth	1	636
Ullersreuth	1	637

Gemarkung	Flur	Flurstücksnr.
Ullersreuth	1	660/4
Ullersreuth	1	707/1
Ullersreuth	2	507/2
Ullersreuth	2	508
Ullersreuth	2	509
Ullersreuth	2	512
Ullersreuth	2	516
Ullersreuth	2	534
Ullersreuth	2	695/2
Ullersreuth	2	695/4
Ullersreuth	2	707/2
Ullersreuth	1	588
Ullersreuth	1	589
Ullersreuth	1	590/10
Ullersreuth	1	590/11
Ullersreuth	1	602
Ullersreuth	1	603/1
Ullersreuth	1	603/2
Ullersreuth	1	605
Ullersreuth	1	606
Ullersreuth	1	608
Ullersreuth	1	863



Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

John Lummel am 4. Juli 2016
Richard Friedrich am 6. Juli 2016



Die Stadt Hirschberg gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes ganz herzlich und wünscht den neuen Erdenbürgern für die Zukunft alles Gute.

Eheschließungen:

Herr **Sascha Holzke** und Frau **Jana**,
geb. Einsiedel Gefell

Herr **Markus Knöchel** und Frau **Diana**,
geb. Scholz Hirschberg



Sterbefälle:

Herr **Günter Friedrich**, 89 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg, OT Göritz

Frau **Ingeborg Zickardt**, geb. Werner, 79 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Frau **Marga Kroll**, geb. Knöchel, 92 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Rostock

Frau **Sonja Fröh**, geb. Wunderlich, 81 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gefell



Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Lianne Finke/ Standesbeamtin

Öffentliche Bekanntmachungen

Aufruf zur Beteiligung am Wiesenfestumzug

Sehr geehrte Mitglieder der Vereine und Sportgruppen der Stadt Hirschberg und aller Ortsteile, sehr geehrte Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kinder, Vereine der Nachbargemeinden, Firmen, werte Gewerbetreibende,

in der Zeit vom 19. bis 21. August 2016 begehen wir unser traditionelles Hirschberger Wiesenfest. Als Höhepunkt der Veranstaltung ist wiederum ein Wiesenfestumzug geplant, der Gelegenheit bietet, unseren Ort in vielfältiger Weise zu präsentieren. Der **Festumzug beginnt am Sonntag, dem 21. August 2016, um 13.30 Uhr**. Aufstellung ist bereits ab 13.00 Uhr in der Saalgasse.

Wir bitten hiermit, sich aktiv und mit Ideenreichtum an der Gestaltung zu beteiligen und die Gelegenheit zu nutzen, das durch Ihre Arbeit Erreichte zu zeigen. Über eine schnellstmögliche mündliche oder schriftliche Teilnahmebestätigung würden wir uns sehr freuen (per Telefon 036644/43020 oder 43010, Fax: 036644/22224 oder per E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de).

Achtung

neue Strecke für Wiesenfestumzug!

Der Wiesenfestumzug hat in diesem Jahr folgenden Verlauf:

Start/Stellplatz: Saalgasse → Gerberstraße (bis Kulturhaus) → Friedrich-Fröbel-Straße → Bahnhofstraße → Brunnenplatz → Schulstraße (bis Festplatz/Turnerheim) → Ziel: Festzelt.

In allen Straßen entlang der Umzugsstrecke gilt am **21.08.2016 absolutes Halteverbot**. Wir bitten um Beachtung!



Spendenbarometer Freibad (Stand: 01.08.2016)

Kerstin Köppel	50,00 €
Liesbeth u. Heinz Stock	20,00 €
Helga Gruner	50,00 €
Helmut Grüner	30,00 €
Dr. Ulf Levien	200,00 €
Dr. Manfred Jahn	200,00 €
Ralf u. Hannelore Fröhlich	30,00 €
Elke u. Dieter Strohbush	50,00 €
Leonhard u. Gertraude Spindler	20,00 €
Jens Eisentraut	100,00 €
Peter u. Eva Kösser	20,00 €
Max u. Anneliese Pezold	50,00 €
Gerd Windrich	100,00 €
Uwe Zeuner u. Ellen Bleil	35,00 €
Sabine Richter	20,00 €
Ralf Pippig	50,00 €

Dorothea Böning	20,00 €
Sina Rögner	20,00 €
Eleonore u. Roland Köpe	20,00 €
Nina Acksteiner	20,16 €
AdKomm Vertriebs GmbH Limbach-Oberfrohna	100,00 €
Karsten Vogel	30,00 €
Gabriele u. Dieter Martin	20,00 €
Wolfgang Kliegel	20,00 €
Liane Drechsel	30,00 €
Maria Bruckhaus	25,00 €
Gudrun u. Hans Enke	30,00 €
Ines Födisch	20,00 €
Ursula Kreuzer	50,00 €
Johannes Klemm	25,00 €
Jürgen Eisentraut	50,00 €
Rüdiger Wohl	100,00 €
Kleingartenverein Hirschberg	300,00 €
Harry Lepka	20,00 €
Heidemarie u. Stefan Dörfler	20,00 €
Uta Eisentraut	200,00 €
Charlotte Kant	25,00 €
Anneliese Wunsch	25,00 €
Adele Schmidt	25,00 €
Ruth Scherz	10,00 €
Ingeborg u. Arthur Söll	20,00 €
Ernst Beutl	20,00 €
Barbara u. Wolfgang Günther	40,00 €
Spende	2.000,00 €
Carmen u. Steffen Meister	50,00 €
Monika u. Werner Schmidt	50,00 €
Andrea u. Steffen Bachmann	20,00 €
Familie Martensen	10,00 €
Annelie u. Klaus Minnich	50,00 €
Karin Schumann	30,00 €
Rettenmeier Holzindustrie Hirschberg GmbH	500,00 €
BEK Autohaus Oberland GmbH, Bad Lobenstein	25,00 €
Manuela u. Mathias Anke	100,00 €
Spendeneinnahmen „Integration durch Sport“ am 20.02.2016 (FSV, Banzai Karate E.T.)	171,20 €
Michael Mund	250,00 €
Stiftung Raiffeisenbank Berg-Bad Steben (eingezahlt/gebucht: 12/2015)	(1.500,00 €)
gesamt:	5.566,36 €

Veranstaltungshinweise/Termine

FRANKENWALDVEREIN Ortsgruppe Hirschberg

„Verborgene Schönheiten warten darauf entdeckt zu werden. Wir wünschen offene Augen dafür.“



August

- 18.08.16 Wanderung mit Kurt-Wilfried (Seniorenwanderung)
- 21.08.16 Teilnahme am Wiesenfestumzug

September

- 04.09.16 Unterwegs mit Viola und Hans-Peter (Tageswanderung)
- 11.09.16 Herbststernwanderung (Halbtageswanderung)
- 15.09.16 Entlang der Saale (Seniorenwanderung)
- 17.09.16 Pilzwanderung (Halbtageswanderung)
- 25.09.16 Ums Zeulenrodaer Meer (Tageswanderung)



Zu den Wanderungen sind Gäste herzlich willkommen!



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Blutspendetermin



in Hirschberg
am Mittwoch,
dem 24. 08. 2016
von 16.00 bis 19.00 Uhr
in der Regelschule
Hirschberg, Pestalozzistraße 1



**Die Energieberatung der Verbraucherzentrale
Thüringen wird angeboten in:**

Bad Lobenstein, Markt 1 (Rathaus, 1. Etage)
Dienstag, 16.08. von 15.00 bis 18.00 Uhr

Schleiz, Neumarkt 13 (Alte Münze)
Dienstag, 23.08. von 15.00 bis 18.00 Uhr

Die Beratung kostet 5,- €. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder 0361 – 555140 vorgenommen werden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de



4. Gefeller
Baby- und Kindersachenbasar
zu Gunsten des Spielplatzes

am 03.09.16 9-14 Uhr
im Rathaussaal

Schwangere dürfen ab 8.30 Uhr rein
Kinderkleidung, alles rund ums Baby und Kind,
Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge,
Umstandsmode, Faschingskostüme etc.
zu unschlagbaren Preisen!

Wollen auch Sie Sachen verkaufen/spenden oder helfen?
Infos gibts hier: (mgl. ab 15 Uhr oder per sms/whatsapp)
Christiane Walter 01577/5339263
Antje Siewert 01577/3595398

Annahme 02.09./Rückgabe 05.09. jeweils 17-19 Uhr

TOMBOLA - ein Los ab 30,- € Einkaufswert gratis!

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Retungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Freiwillige Feuerwehr Hirschberg (Saale)



Feuerwehrfest
10. September 2016

17.00 Uhr **der Rost brennt**
Hallenfest
Thüringer Roster und
Rostbrät!
frische Fischsammeln
Köstritzer Pils und
Schwarzbier vom Fass
Cocktailbar

19.30 Uhr **Festakt**
zum 25. Jubiläum der
Neugründung des
Feuerwehrvereins
Hirschberg mit
Partnervereinen und
befeundeten Feuer-
wehren

**Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu
herzlich eingeladen**

**anschließend gemütliches
Beisammensein mit Musik und wer mag
darf das Tanzbein schwingen**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch -
Feuerwehrverein und Feuerwehr Hirschberg**

www.feuerwehr-hirschberg.com

**25 Jahre Neugründung
Feuerwehrverein Hirschberg**

**Hirschberger
Handwerkermarkt**

11. September 2016
13.00 bis 17.00 Uhr



- Führungen & Filme im Museum für Gerberei- und
Stadtgeschichte / Bücherflohmarkt
- Vorführungen traditioneller Handwerke &
Firmenpräsentationen (im und am Kulturhaus)

**Alles ums Fahrzeug - Dachdecken -
Ofen- & Kaminbau - Landwirtschaft - Bierbrauen
- Metallbau - Alles ums Haus - Heizung & Solar -
Wand & Boden - Schmieden - Hufschmied -
Filzen & Basteln**

Für das leibliche Wohl sorgt das Team von Geißer Catering im
Kulturhaus.

Veranstaltungen im Kulturhaus Hirschberg

(weitere Informationen unter:
www.kulturhaus-hirschberg.de)

- 13.08.2016, 10.00 Uhr Festveranstaltung zur
Schuleinführung
- 17.09.2016, 8.00-11.30 Uhr **Kleiderbörse** der Kita
"Saalespatzen"
- 08.10.2016, 19.00 Uhr **Oktoberfest** (Geißer Catering)
- 21.10.2016, 19.30 Uhr **Multivisionsshow Island** -
Symphonie aus Feuer und Eis
- 23.10.2016, 17.00 Uhr **Musical**
„Sing Saale-Orla ...“
- 18.12.2016, 19.00 Uhr **A Musical Christmas**

Symphonie aus Feuer und Eis



Am **Freitag, dem 21. Oktober 2016**, zeigt um **19.30 Uhr** Sigrid Wolf-Feix ihre neueste Multivisionsschau „Island - Symphonie aus Feuer und Eis“ in Full HD im Kulturhaus in Hirschberg. Island, diese raue, wilde, schwarze Vulkaninsel, die hoch im Norden, verloren im sturmtostesten Ozean liegt, ist vielleicht Europas letztes Abenteuer. Menschenleere Weite, ewiges Eis, tosende Wasserfälle, rauchende Vulkane, schwarze und weiße Sandstrände, wilde Gebirgslandschaften – eine Insel der Extreme. Im Allradfahrzeug unterwegs zu sein, Auge in Auge mit den Naturgewalten, in einer Landschaft, die manchmal noch an die Entstehung der Erde erinnert, das macht für viele Island-Fans den wahren Reiz dieser Vulkaninsel aus. Von den Vogelparadiesen der Westfjorde bis zur sagenumwobenen Halbinsel Snaefellsnes, von Kraterseen, rauchenden Fumarolen und fauchenden Geysiren bis zu den atemberaubenden Gletscherlandschaften des Südens, von den Vestmannaeyar Inseln bis Landmannalaugar, man kann sich kaum sattsehen an diesen epischen, wilden Landschaften. Auf vier Reisen und insgesamt 27500 Kilometern erkundeten Sigrid Wolf-Feix und Rainer Feix Island – im Winter, im Herbst und im Sommer. Ihre Eindrücke präsentieren sie in einer atemberaubenden Bilderschau.

Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Marktstr. 4,
07927 Hirschberg.

Infos und Bilder: www.wolf-feix.de

Musical „Sing Saale-Orla...“ am 23.10.2016 um 17.00 Uhr im Kulturhaus Hirschberg

Das Musical „Sing Saale-Orla ... eine Liebeserklärung an unseren Landkreis“ ist eine Hommage an unseren schönen Saale-Orla-Kreis. Nach über 20 Auftritten gastiert das Musicalteam der Kreissparkasse Saale-Orla gemeinsam mit den Entertainern Jens & Hendrik nun im Kulturhaus Hirschberg. Seien Sie gespannt auf ein unterhaltsames Programm aus Musik, Tanz und Entertainment während einer Reise zu den Orten und Sehenswürdigkeiten im Saale-Orla-Kreis.

Hirschberger Anzeiger

Die Veranstaltung findet zugunsten der Kinderhilfestiftung Jena e.V. statt.

Eintrittskarten sind ab sofort in den Geschäftsstellen der Kreissparkasse Saale-Orla, der Touristinformation in Schleiz oder telefonisch unter: 03663/4610 erhältlich.

Kartenpreise VVK: 17,00 € / 12,00 € (ermäßigt)
12,00 € (Sparkassenkunden)

MUSICAL: Sing Saale-Orla...
eine Liebeserklärung an unseren Landkreis

am 23.10.2016
im Kulturhaus Hirschberg

Diese BENEFIZVERANSTALTUNG wird präsentiert von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreissparkasse Saale-Orla sowie den Entertainern Jens & Hendrik

Kreissparkasse Saale-Orla

Große Musicalhits & die schönsten Weihnachtslieder der Welt - am 18.12.2016 im Kulturhaus

Nach dem überragenden Erfolg der MUSICAL CHRISTMAS-Tournee 2015 und der WORLD OF MUSICALS-Tournee 2016 präsentieren die internationalen Künstler wieder im Dezember 2016 eine zweieinhalbstündige Gala voller Glanzpunkte. Nach großen und emotionalen Musicalhits aus „Evita“, „Elisabeth“, „Cats“, „Phantom der Oper“ u.v.a. können sich die Zuschauer in eine feierliche Adventsstimmung entführen lassen. In einer zauberhaften Winter-Weihnachts-Kulisse erklingen die schönsten Weihnachtslieder der Welt: „Jingle Bells“, „O Du Fröhliche“, „White Christmas“, „Stille Nacht“, „Feliz



Navidad“, „Oh Tannenbaum“ und viele mehr. Mit einer wunderbaren Songauswahl stimmen die Künstler/innen ihr Publikum auf die „schönste Zeit des Jahres“ ein. Das exklusiv für diese Tournee zusammengestellte Ensemble, bestehend aus Starsolisten/innen mit jahrelanger Erfahrung an vielen internationalen Bühnen (New York, London, Wien u.v.m.), wird auch bei dieser Show selbstverständlich komplett live singen!

Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Hirschberg (Tel. 036644-22222) oder unter: www.resetproduction.de.

Vereinsnachrichten



Gelebte Partnerschaft

Das Herzstück der Partnerschaft der beiden Fußballsportvereine **FC Saaletal Berg** und **FSV Hirschberg** ist natürlich der Trainings- und Wettkampfbetrieb aller Fußballspieler. Im Nachwuchsbereich spielen die Mannschaften aus organisatorischen Gründen in bayerischen Ligen. Zu den Erfolgen lesen Sie unbedingt die Folge 3 im kommenden Monat.

Das Wort **Gemeinsamkeit** stand für alle Aktivitäten, die beide Sportvereine und deren Unterstützer, Sponsoren und Helfer in den 25 gemeinsamen Jahren auf die Beine gestellt haben.

Ein großes und herzliches Dankeschön an alle Beteiligten! Sie alle aufzuzählen würde den textlichen Rahmen sprengen. Bitte fühlen Sie sich alle angesprochen, die am Gelingen einer der gemeinsamen Veranstaltungen mitgewirkt haben. An vorderster Front standen stets die Vorstände der Vereine, die Bürgermeister der Stadt Hirschberg, der Gemeinde Berg und des Vereins „Vier-Länder-Sport“.

Gemeinsam - das Wort kommt in „Jugendspielgemeinschaft“ und auch in „Gemeinschaftsveranstaltung“ vor und führt mehrere Ebenen zusammen. Die sportliche Ebene umfasst neben dem alljährlichen fußballerischen Saisonablauf auch Turniere, Fußball-Camps oder Aktivitäten zwischen den Punktspielen. Einen Höhepunkt im sportlichen Leben der Jugendspielgemeinschaft bildete die „Gemeinschaftsveranstaltung zum „Tag der deutschen Einheit“ - kurz: „GvzTddE“ - ein sportlicher Vergleich der Fußballjugend unter dem Motto: „Fair geht vor“ und „Keine Macht den Drogen“. Mannschaften der JSG (Jugendspielgemeinschaft) kämpften mit Mannschaften aus der Region um sportliche Anerkennung und Erfolge.

Nach dem historischen Jahr 1989 gingen überall die Menschen aufeinander zu, um sich kennenzulernen. Das gilt für die jeweils „anderen Deutschen“ am gegenüberliegenden Saaleufer in Thüringen oder Bayern genauso wie für die Nachbarn im Südosten, dem Vogtland in Sachsen und die Tschechische Republik. Aus dem Zusammengehen der bay-

rischen SG Saaletal (jetzt FC Saaletal Berg) und des thüringischen FSV Hirschberg entstand die Idee eines gemeinsamen Fußballturniers. Der „Tag der deutschen Einheit“ am 3. Oktober schien bestens als Termin geeignet. 1992, ein Jahr nach der Gründung der Jugendspielgemeinschaft, fand die erste der sechzehn Gemeinschaftsveranstaltungen („GvzTddE“) statt. Im Mittelpunkt stand das C-Jugend-Turnier, umrahmt von einer Vielzahl an Darbietungen und Aktionen. Die Vorstände beider Fußballvereine der JSG organisierten gemeinsam mit den kommunalen Verantwortlichen, regionalen Betrieben, mit andern Vereinen vor Ort, Helfern aus der Verwandtschaft der Fußballjungs oder einfach Menschen, die sich gern engagieren, die Gemeinschaftsveranstaltung zum 3. Oktober jeden Jahres. Sieger des ersten Turniers wurde die Mannschaft des 1. FC Nürnberg. Ein 18-köpfiges Mitarbeiterteam stellte ein dreitägiges, besonderes Programm auf die Beine. Als Schirmherr konnte das Mitglied des Bundestages und im selben Jahr als Außenminister aus der Bundesregierung ausgeschiedene Hans-Dietrich Genscher gewonnen werden. Grußworte schickte der damalige Bundestrainer Berti Vogts. Die Festrede hielt der damalige Bayerische Staatsminister für Finanzen Dr. Georg Freiherr von Waldenfels. Es spielten Traditionsmannschaften der SG Saaletal und des FSV Hirschberg. Eine Tanzveranstaltung am Freitagabend stimmte auf das Wochenende ein. Am Samstagvormittag marschierten die teilnehmenden Mannschaften unter musikalischer Begleitung des Zwickauer Fanfarenzuges ins Stadion. Den Zugang zum Stadion schmückte der „Gartenverein Hirschberg“. Aus allen vier Ländern waren sportliche und politische Repräsentanten in Hirschberg. Am Samstagnachmittag gab es eine Tombola, eine Autogrammstunde und Fanartikel von Bundesligavereinen. Im Festzelt traten der Heimatchor, die Funkgarde des Hirschberger Faschingsklubs „Blau-Gelb“ und die Schalmeienkapelle Hirschberg auf. Am Festzelt konnte man handwerkliche und künstlerische Meister bewundern, zum Beispiel einen Glasbläser. Am Abend begleitete der Zwickauer Fanfarenzug die kleinen und großen Kinder, ob Sportler oder nicht, auf ihrem Lichterzug. Am Samstagabend spielten die „Kriebelsteiner Musikanten“ unter Mitwirkung verschiedener Künstler zum Tanz. Der sonntägliche Frühschoppen wurde von der tschechischen Blaskapelle Asch musikalisch umrahmt. Nach der Siegerehrung, zu der es Pokale, Spielkleidung und Bälle zu gewinnen gab, fand ein höher klassiges Freundschaftsspiel statt. Ein rundum gelungenes, aber auch sehr anspruchsvolles Programm. Das war kaum zu toppen. Die Landräte der Landkreise Hof und des Saale-Orla-Kreises unterstützten regelmäßig als Schirmherren die Gemeinschaftsveranstaltungen zum 3. Oktober. Ein besonderes Highlight war natürlich 2004 der Besuch von Dr. Theo Zwanziger, den er zwei Jahre später als Schirmherr wiederholte. Da war er gerade DFB-Präsident geworden.



Talkrunde anlässlich des 15-jährigen Jubiläums der JSG und der 15. „Gemeinschaftsveranstaltung zum „Tag der deutschen Einheit“, am 5.10.2006
(Foto: Chronik FSV Hirschberg)

Auch an dieser Stelle kommt eine weitere Ebene der Gemeinsamkeit ins Spiel: die Gespräche, Diskussionsrunden und die theoretischen und praktischen Ausbildungs- und Weiterbildungsstunden der Trainer, Betreuer und Schiedsrichter. Es fanden Talkrunden mit prominenten Sportlern, Lokalpolitikern und Trainern statt. Der „Tag der Nachwuchsförderung“ brachte alle am Trainings- und Wettkampfbetrieb Beteiligten an einen Tisch, inklusive Sponsoren. Ohne die aktiven Sponsoren geht im Vereinsleben nicht viel. **Liebe Sponsoren: Habt Dank für euer Engagement.** Die Hefte „Jugend-Echo“, „Sport-Kurier“, „Der Saalekicker“ oder wie sie alle heißen, bereicherten diese theoretische Ebene. In den Heftchen las man nicht nur die Termine, sondern auch Kontaktdaten, Informatorisches zum Fußball oder kleine Anekdoten. Im fünften Jahr der „Gemeinschaftsveranstaltung zum Tag der deutschen Einheit“ 1996 wurden auch die jüngeren Altersklassen in die Turnierplanung einbezogen. An allen Fußballturnieren nahmen Mannschaften aus allen vier Regionen teil. Die meisten Siege zwischen 1992 und 2007 bei den C-Jugendlichen konnte der FC Rot-Weiß Erfurt einfahren, der sechsmal das Turnier gewann. Der zum ersten Turnier im Jahr 1992 vom Landrat des damaligen Landkreises Schleiz, Herrn Peter Stephan, gestiftete Wanderpokal steht nun in Jena. So gab es im Jahr 2000 einen neuen Pokal, der bei der Spielvereinigung Bayern Hof, dem letzten Turniersieger der C-Jugend im Jahr 2007, unterkam. Die Gemeinschaftsveranstaltung zum „Tag der deutschen Einheit“ entwickelte sich in Hirschberg zu einem festen Termin im Jahresplan der Stadt und der Vereine. Die örtlichen Vereine beteiligten sich an verschiedenen Aktionen zur Gemeinschaftsveranstaltung. Im FSV Hirschberg bildete sich 1998 eine Abteilung Volleyball, deren Jugendliche sich zwischen 1999 und 2004 an der Gemeinschaftsveranstaltung beteiligten. Es gab ab 2005 auch einige Vergleiche im Damenfußball. Zweimal, 1996 und 1997, trugen Radsportler in unserer Region Rennen aus. Die Kooperation mit dem ortsansässigen Banzai-Karate E.T. brachte auch kampsportliche Angebote unter dem Motto „Jugend trainiert Jugend“ in die Gemeinschaftsveranstaltung. 2004 erlebten die Kinder mit ihren Eltern einen sportlich etwas anders gearteten Tag. Der Familiensporttag „Kinder stark machen“ war von Bewegung, Spaß und Gemeinsamkeit geprägt. Da war es wieder, das Wort „gemeinsam“. Die sportlichen Wettkämpfe am 3. Oktober wurden um Crossläufe rund ums Oberlandstadion Hirschberg zwischen 2000 und 2007 erweitert, die drei Jahre als Nachtläufe absolviert wurden. Ebenfalls im Jahr 2000 begann eine Aktivität, die sich mittlerweile zum Großereignis in Hirschberg und Umgebung gemausert hat - die „Grenzlandwanderung“. Nahezu jährlich stiegen die Zahlen der Wanderlustigen aus der Region und auch aus anderen Bundesländern in die mehrere hundert. Im jährlichen Wechsel kümmerte sich der Frankenwaldverein, mal Ortsgruppe Berg und mal

Ortsgruppe Hirschberg, um die Wanderstrecke. Da mussten Profis her, denn es wanderten Menschen aller Altersstufen mit. Eine Erinnerungsmedaille war die verdiente Anerkennung. Belohnung für den Genuss von Natur und Gemeinsamkeit war das gute Gefühl, dabei gewesen zu sein. Das gemeinsame Fußball spielen des FC Saaletal Berg und des FSV Hirschberg wurde um eine Fußballschule erweitert, die jährlich in Südtirol oder Lobenstein (Saale-Orla-Kreis) oder in Bad Steben (Landkreis Hof) stattfand. Erstmals kickten die jungen Spieler aus den vier regional verbundenen Ländern, aus Thüringen, Sachsen, Bayern und Böhmen, im Sommer des Gründungsjahres des Vereins „Vier-Länder-Sport“ gemeinsam. Zwischen 1993 und 1998 lernten sie in der Fußballschule in Sachsen Technik und Taktik. Seit 2001 fand die Fußballschule als „Fußball-Camp“ in Hirschberg unter gemeinschaftlicher Vorbereitung und Durchführung der Jugendspielgemeinschaft regelmäßig statt. Vom Termin im



Gruppenfoto der Kapitäne der Juniorenmannschaften mit Übungsleitern der JSG Saaletal/Hirschberg sowie den Bürgermeistern der Stadt Hirschberg und der Gemeinde Berg (OTZ vom 5.10.2004, Lokalsport/HWS)



Teilnehmer der Fußball-Camps 2015, 2014, 2013 (Fotos: U. Saupe)

August schwenkte man inzwischen auf die Woche nach Ostern um, unter anderem auch weil thüringische, bayerische und sächsische Kinder Ferien haben. Das Hauptanliegen des Camps bleibt die sinnvolle Freizeitbeschäftigung der Kinder. Einen weiteren wesentlichen Aspekt bildete das gemeinsame Sporttreiben der Kinder mit ihren Eltern. In den zurückliegenden Jahren pendelte sich die Teilnehmerzahl bei etwa 50 Kindern und Jugendlichen ein. Probleme traten außer bei Witterungsverhältnissen weder bei der Organisation noch bei der Durchführung auf.



Die Planung und Durchführung der Turniere zur Gemeinschaftsveranstaltung zum "Tag der deutschen Einheit" oblag stets beiden Vereinen gemeinsam. Eine gute Stütze bildete der „Vier-Länder-Sportverein“. Er bestand zwischen 1993 und 2012. Die Grundlagen des Vereins bestanden in der Arbeit der Jugendspielgemeinschaft zwischen der SG Saaletal (Bayern) und dem FSV Hirschberg (Thüringen). Der Verein hatte es sich zur Aufgabe gemacht, im partnerschaftlichen Zusammenwirken der Mitglieder Sportkontakte herzustellen, um die Folgen der bisher trennenden Grenzen zu überwinden. (OTZ, 4.10.1993, Lokalteil) Der damalige Mitbegründer und erster Vorsitzender Werner Busch brachte die Idee auf den Punkt: „Viele sagen, die Politik hat versagt. Ich bin der Meinung, Politik wird von jedem einzelnen gemacht.“ (ebenda) Der Vier-Länder-Sportverein stellte vor allem die Weichen und brachte Jugendliche zum gemeinsamen Fußballspielen. Er unterstützte Sportveranstaltungen auf dem Gebiet der vier benachbarten Regionen, die Privatpersonen, Vereine, Politiker und Sportfunktionäre zusammenbringen wollten. Der Verein „Vier-Länder-Sport“ arbeitet eng mit der Organisation „Euregio Egrensis“ zusammen. „Euregio Egrensis“ ist eine grenzüberschreitende Einrichtung im Grenzgebiet zwischen Bayern, Böhmen, Sachsen und Thüringen, ein regionaler Zusammenschluss von Städten, Gemeinden, Regionen, Vereinen und Verbänden. (www.euregio-egrensis.de/ueberuns.htm)



Logo des Vereins „Vier-Länder-Sport“ (Chronik des FSV Hirschberg)

Der Umfang und die Vielzahl der gemeinsamen Projekte und Aktionen sind kaum in einem kurzen Überblick zusammenzufassen. Natürlich konnte nicht in jedem Jahr jede Hürde im ersten Anlauf genommen werden. So war in

der Presse auch mal zu lesen, dass die Hirschberger sich mehr Engagement seitens der Tiefengrüner in Sachen Sponsoring gewünscht hätten und umgekehrt die Tiefengrüner mehr Unterstützung in Sachen Betreuer aus Hirschberger Richtung. Die Euphorie der ersten Jahre wich ein wenig dem Alltagstrott, wie in jeder guten Ehe das halt so vorkommt. „Dennoch will man diesen Weg weitergehen, den die Männer aus dem Saaletal ... eingeschlagen haben.“ (Peter Langer: Spielgemeinschaft SG Saaletal / FSV Hirschberg: Eine Brücke, die mehr trennt als verbindet. Artikel in der Frankenpost, vermutlich September 1995 - vielleicht kann jemand mit dem Datum aushelfen?) Die damaligen Jugendleiter Frank Kleeberg (Saaletal) und Lutz Schärf (Hirschberg) waren sich in dieser Hinsicht bis heute einig: Der eingeschlagene Weg ist richtig, wir geben nicht auf. Auch das macht gemeinsames Agieren aus: miteinander reden und gemeinsam am Ziel arbeiten. Der Erfolg der Jugendspielgemeinschaft im Laufe der langen 25 Jahre gibt ihnen recht. So wurde die JSG im Jahr 2003 für ihr Engagement um eine umfassende Nachwuchsförderung durch die „Egidius-Braun-Stiftung“ geehrt. Der FC Saaletal Berg gehörte zu den Finalisten des „Commerzbank-Potts 2014“. Von 391 Vereinen bayernweit und 167 aus Nordbayern kamen unsere Mitstreiter unter die Top Ten - bemerkenswert. Auch wenn der Podestplatz verpasst wurde, es gab finanzielle Unterstützung, Publicity und Image wurden aufgewertet. Jugendleiter Reinhard Jakob und seine Mitstreiter genossen den Tag der Preisverleihung unter Gleichgesinnten, prominenten Fußballspielern und Funktionären. (Sandra Hüttner: Viel Lob für Berger Ehrenamtliche. Frankenpost, 18.10.2014, Lokalteil Hof-Land)

Nicht nur diese Anerkennung lässt alle an der Jugendspielgemeinschaft Beteiligten weitermachen. Vor allem sind es die strahlenden Kinderaugen im Training oder die Entwicklungssprünge der Jugendlichen im Männerbereich, die gemeinsam erlebten Stunden neben den Fußballplätzen der Region, die jährlichen gemeinsamen Weihnachtsfeiern oder Saisonabschlüsse, die sich einprägen und ein Verlangen nach weiteren gemeinsamen Stunden in der Jugendspielgemeinschaft entstehen lassen.



Im neuen Domizil bestens angekommen – Folkclub Isaar fühlt sich im Landgasthof Kienberg/Trogen wohl und bereitet gerade das traditionelle Sommerfest am 28. August vor

Text und Fotos: Roland Barwinsky

Der 1990 gegründete Folkclub Isaar ist eine regional weithin bekannte Adresse für Freunde anspruchsvoller Livemusik. Im vergangenen Jahr feierten die Mitglieder und Fans ganz groß die eigene Silberhochzeit. Vor einigen Monaten bezog der Verein nun ein neues Domizil. Im gemütlichen Landgasthof Kienberg/Trogen finden seit Januar die hauseigenen Konzerte statt. Das soll auch so bleiben. Denn das neue Herbstprogramm steht bereits fest. Vorbereitet wird zurzeit gerade das traditionelle Sommerfest am 28. August. Bei freiem Eintritt erwartet die Gäste an diesem Spät-Sommertag auf der Freifläche vor dem Wirtshaus ganztägig folkgetränkte Musik, orientalischer Tanz sowie Herzhaftes aus der oberfränkischen Küche.

Kienberg. Horst Ortmann, 1. Vorstand des Folkclubs Isaar, bezeichnet den vor gut einem halben Jahr vollzogenen Umzug seines Vereins nach Kienberg/Trogen als einen richtigen Schritt. „Nach Unstimmigkeiten mit dem Wirt in Isaar musste da einfach etwas passieren“, erinnert er sich. Der schon auf dem ersten Blick einen gepflegten Eindruck hinterlassende Landgasthof in der Gemeinde bot sich als neue Heimstätte für die oberfränkischen Organisatoren von Folkmusik regelrecht an. Im Saal herrsche eine intime Atmosphäre. Gerade richtig für die musikalischen Kleinkunstangebote des



Seit Januar finden die Konzerte des Folkclubs Isaar im Landgasthof Kienberg/Trogen, dem neuen Domizil des Vereins statt.



Auch die Seldom Sober Company tritt am 28. August zum Sommerfest in Kienberg/Trogen auf und hat feinsten Irish-Folk im Gepäck.

Clubs. Die ersten sechs Konzerte seien gut gelaufen, heißt es. „Auch Weitgereiste fanden problemlos den Weg in den vorab eher unbekanntem Veranstaltungsort“, so der Vorstand. Eines habe man nämlich beibehalten – und zwar den eigenen Namen. „Folkclub Isaar ist unstrittig ein nicht austauschbares Gütesiegel. Ein längst deutschlandweit bekannter Markenname, den die Agenturen sowie das regionale Zielpublikum bestens kennt“, weiß Horst Ortman.

Für die rund 80 Mitglieder und die zahlreichen Sympathisanten bereitet die Vorstandschaft bereits den nächsten Höhepunkt vor. Auf dem Gelände vor dem Gasthof steigt am 28. August ab 10.30 Uhr bei freiem Eintritt das traditionelle Sommerfest. Auch die Bevölkerung des Ortes wird zahlreich erscheinen, versichern die Einlader. Jedenfalls habe die lokale Bevölkerung das vom Verein durchgeführte Grillfest Mitte Juli sehr gut angenommen und war von den neuen Kulturangeboten sehr angetan. Am letzten Sonntag im August erwartet die Besucher unter anderem brillanter Irish Folk mit der Seldom Sober Company (Deutschland) und Terry Lee Burns (USA). Eine Prise Country im Gepäck hat Gitarrist Berry P. Foley (USA). Folk und Pop bietet Sonia (USA), eine Verwandte von Folklegende Bob Dylan, an. Für optische Reize sorgen die orientalischen Bauchtänzerinnen von Baharya aus Hof mit ihren farbenfrohen Kostümen. Klar, herzhaftes Speisen stehen wie immer reichlich bereit. So gibt es Weißwurstfrühstück, Krustenbraten, Schaschliktopf, Steaks und nachmittags Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Der Folkclub hat bereits sein Programm für den kommenden Herbst fertig. Zwischen Mitte September und dem 2. Weihnachtsfeiertag sind insgesamt sieben Konzerte im Landgasthof Hirschberger Anzeiger

Kienberg/Trogen geplant. Neben internationalen Hochkarätären wie Latin Quarter am 5. Oktober oder Ray Cooper von der Oysterband am 22. Oktober, wurden auch noch nicht so bekannte Künstler verpflichtet. Folk trifft beispielsweise am 11. September auf Blue-Grass und der Liedermacher Vogelmayer bringt am 24. September Kabarett und derbe Komik mit nach Oberfranken. Heiter geht es Weihnachten zu, wenn die Zuhörer etwas darüber erfahren, wie das Fest der Feste im anrühigen Hamburger Szenebezirk St. Pauli gefeiert wurde und wird.

Infos unter: www.folkclub-issar.de

Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen vom 16. August bis 15. September 2016

Hirschberg

Herr Heinz Müller	am 22.08.2016 zum 85. Geburtstag
Frau Gertraud Spindler	am 25.08.2016 zum 80. Geburtstag
Frau Erika Franke	am 04.09.2016 zum 70. Geburtstag
Frau Hildegard Brendel	am 10.09.2016 zum 85. Geburtstag
Herr Albin Franke	am 15.09.2016 zum 75. Geburtstag

Ortsteil Sparnberg

Frau Brigitte Berger	am 23. 08.2016 zum 75. Geburtstag
----------------------	-----------------------------------

Ortsteil Venzka

Herr Bruno Kautzky	am 09.09.2016 zum 80. Geburtstag
--------------------	----------------------------------

*Wir wünschen allen Jubilaren viel
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.*



Kirchliche Nachrichten

August/September 2016

-Angaben ohne Garantie-

Kirchspiel Blankenberg Schlossberg 8
Pfarrer Tobias Rösler 07366 Blankenberg
pfarramt@kirchspiel-blankenberg.de
Tel./Fax: 036642-22418/-28045

Kirchennachrichten des Kirchspiels Blankenberg

Freitag, 12. August

17.00 Uhr Blankenberg Start der Vorkonfirmanten des Kirchspiels

Sonntag, 14. August

09.30 Uhr Blankenberg Familiengottesdienst zum Schulanfang

Montag, 15. August

19.00 Uhr Blankenberg Friedensgebet

Mittwoch, 17. August

17.00 Uhr Hirschberg Christenlehre, erstes Treffen im neuen Schuljahr

Donnerstag, 18. August

16.30 Uhr Hirschberg Start der Konfirmanten

Sonntag, 21. August

09.00 Uhr	Frössen	Gottesdienst
10.30 Uhr	Pottiga	Gottesdienst
13.30 Uhr	Blankenberg	Gottesdienst

Donnerstag, 25. August

14.00 Uhr Hirschberg Seniorennachmittag

Sonntag, 28. August

16.00 Uhr	Hirschberg	Posaunenchorjubiläum, Beginn mit Festtafel
17.00 Uhr	Hirschberg	Posaunenchorjubiläum: Festgottesdienst

Sonntag, 04. September

14.00 Uhr Ullersreuth Kirchspielgottesdienst am Teich

Sonntag, 11. September

09.00 Uhr	Pottiga	Gottesdienst
10.30 Uhr	Sparnberg	Gottesdienst
14.00 Uhr	Hirschberg	offene Kirche mit Orgelführung
15.00 Uhr	Ullersreuth	Orgelführung und Orgelmusik
16.00 Uhr	Frössen	Orgelführung und Orgelmusik

Sonntag, 18. September

10.30 Uhr	Blankenberg	Gottesdienst mit Taufe und goldener Hochzeit
15.30 Uhr	Pottiga	Andacht zum Marktfest

Sonntag, 25. September

09.00 Uhr	Sparnberg	Gottesdienste zum
10.30 Uhr	Hirschberg	
13.30 Uhr	Frössen	Erntedankfest

Kirchennachrichten des Kirchspiels Gefell

Pfarrer Toralf Hopf Kirche.Gefell@t-online.de
072926 Gefell Tel./Fax: 036649-82259/-794685

Sonntag, 14. August

11.00 Uhr	Gefell	Familiengottesdienst zum Schul-anfang
13.30 Uhr	Langgrün	Gottesdienst

Sonntag, 28. August

09.00 Uhr	Gefell	Gottesdienst mit Taufe
10.30 Uhr	Seubtendorf	Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 4. September

09.00 Uhr	Blintendorf	Gottesdienst
10.30 Uhr	Künsdorf	Gottesdienst mit Taufen
15.30 Uhr	Gefell	Gottesdienst zur Trauung

Sonntag, 11. September

09.00 Uhr	Langgrün	Gottesdienst
10.30 Uhr	Gefell	Gottesdienst zur Eisernen Konfirmation
13.30 Uhr	Seubtendorf	Gottesdienst
17.00 Uhr	Blintendorf	Orgelkonzert

Posaunenchorjubiläum Gefell-Hirschberg

Wir feiern zusammen -100 Jahre



Sonntag, 28. August 2016

-15.00 Uhr Kaffeetafel im Pfarrgarten

**-17.00 Uhr Festgottesdienst in der
Stadtkirche Hirschberg**

-im Anschluss Roster und Getränke

Posaunenchor Gefell/Hirschberg feiert Chorjubiläum

Der Posaunenchor Gefell/Hirschberg feiert **am 28. August 2016 um 17.00 Uhr** in der Hirschberger Katharinenkirche in einem Festgottesdienst sein Posaunenchorjubiläum. Beide Chöre blicken auf die Gründung vor 65 bzw. 35 Jahren zurück. So könnten wir zusammengerechnet eigentlich 100-jähriges Posaunenchorjubiläum feiern.

Eingeladen sind zu diesem Fest benachbarte Chöre wie Berg, Töpen, Tanna, Mieseldorf und natürlich die Chöre aus unserer Region, Langgrün und Künsdorf.

Der Nachmittag beginnt um 14.30 Uhr in der Kirche mit einer gemeinsamen Probe.

Ab 15.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Hirschberger Pfarrgarten, wozu auch alle Gemeindeglieder und Gäste herzlich eingeladen sind. **Um 17.00 Uhr findet der Festgottesdienst** in der Hirschberger Kirche statt. Danach wird eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein mit Roster und Getränke!

“Bücher zum Leben“

Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1

Buch des Monats

Lotta und Luis und der Kaninchendieb
Kirsten Brünjes € 9,95

Bei Lotta und Luis, den Zwillingen, ist immer etwas los: Das Schulkaninchen verschwindet ausgerechnet an dem Wochenende, an dem die Zwillinge darauf aufpassen. Luis ist dem Pausenbrotdieb auf der Spur. Lotta erlebt, wie ein Tag voller Vergesslichkeit trotz allem ein sehr schönes Ende nimmt.

Aber es gibt noch etwas, was das Leben der Zwillinge besonders macht, denn in jedem Abenteuer merken sie: Gott ist mit uns unterwegs!

Die 52 Geschichten eignen sich gut zum Vorlesen für Kinder ab 6 Jahren auch schon zum Selbstlesen. Mal spannend, mal lustig und manchmal ganz normal.



- Anzeige -